

6 Doktorandenstipendien GK Transnationale Medienereignisse

Das von der DFG geförderte Graduiertenkolleg
Transnationale Medienereignisse von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart

vergibt zum 01.04.2010 sowie zum 01.05/01.07.2010

6 Doktorandenstipendien

Die Dauer des Doktorandenstipendiums beträgt zunächst 24 Monate mit der Möglichkeit der Verlängerung um ein weiteres Jahr. Die Höhe der Stipendien liegt bei 1000,- Euro im Monat (hinzu kommt ein pauschaler Sachkostenzuschuss von 103,- Euro). Zusätzlich zum monatlichen Stipendium stehen den DoktorandInnen Reisemittel in Höhe von je ca. ? 2.000 pro Jahr zur Verfügung.

Die Universität Gießen bietet den Stipendiat/innen ein attraktives wissenschaftliches Umfeld durch die exzellente Vernetzung des Graduiertenkollegs mit dem International Graduate Centre for the Study of Culture (GCSC), dem Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften und dem Zentrum für Medien und Interaktivität (ZMI).

Mit dem Stipendium ist die kontinuierliche Teilnahme am Studienprogramm und den Veranstaltungen des GK verbunden. Von den Stipendiat/innen wird erwartet, dass sie ihren Wohnsitz in Gießen nehmen.

Am Graduiertenkolleg beteiligt sind die Kunstgeschichte, Literatur-, Sozial-, Medien- und Geschichtswissenschaften.

Bewerbungen mit Lebenslauf, Zeugniskopien, einer Projektskizze mit Arbeitsplan und Ihrer Abschlussarbeit schicken Sie bitte bis zum 1.02.2010 ausschließlich per Email (PDF-Dokument) an der Sprecher Prof. Dr. Frank Bösch an folgende Email-Adresse:

medienereignisse@gradko.uni-giessen.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Koordinatorin des Kollegs (Anne Daniele Lenz, email: medienereignisse@gradko.uni-giessen.de). Weitere Informationen zum Forschungsprogramm und den Projekten des Graduiertenkollegs finden Sie unter

<http://www.uni-giessen.de/gkmedienereignisse>.

Quellennachweis:

STIP: 6 Doktorandenstipendien GK Transnationale Medienereignisse. In: ArtHist.net, 12.12.2009. Letzter Zugriff 08.01.2026. <<https://arthist.net/archive/32122>>.